



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **173/2014**

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
04.11.2014

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2015 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2015 bis 2019 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahresergebnis Erfolgsplan 296.709,18 €

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Betriebsausschuss	25.11.2014	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	16.12.2014	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Fallberg

...

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes besteht aus dem Erfolgsplan, der Vermögens- und Finanzplanung sowie der Stellenübersicht. Während im Erfolgsplan die Aufwendungen und Erträge für das kommende Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, enthält die Vermögensplanung die voraussichtlich für 2015 anstehenden Investitionen und deren Finanzierung. Die Finanzplanung stellt die mittelfristig bis 2019 zu erwartenden Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung dar. In der Stellenübersicht sind die Beschäftigten des Abwasserwerkes mit den jeweilig zugeordneten Zeitanteilen im Vorjahresvergleich aufgeführt. Die wesentlichen Daten für die kommenden Wirtschaftsjahre werden im Folgenden erläutert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Ertragspositionen

Erlöse aus Gebühren

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden Umsatzerlöse und Erträge in Höhe von rd. 3.004.769,16 € erwartet. In den Umsatzerlösen schlagen sich insbesondere die Erlöse aus Abwassergebühren nieder. Die Abwassergebühren setzen sich zusammen aus den Gebühren der Grundstückseigentümer mit rd. 2.261.600,32 € und den Gebühren für die Entwässerung von öffentlichen Flächen mit insgesamt 428.784,84 €.

Auflösung der Baukostenzuschüsse

Einen wichtigen Ertragsbestandteil stellen die Auflösungsbeträge der Baukostenzuschüsse in Höhe von rd. 234.564 € dar. Die in der Bilanz passivierten Baukostenzuschüsse sind rätierlich aufzulösen. Für das Wirtschaftsjahr 2015 erfolgt eine Auflösung um 2 % jährlich, entsprechend der Nutzungsdauer für Kanalleitungen. Da diese Position nicht gebührenmindernd in die Kalkulation der Abwassergebühren einbezogen werden darf, ergibt sich keine Auswirkung auf die Höhe der Abwassergebühr. Für den Erfolgsplan haben die Auflösungsbeträge allerdings Auswirkungen auf das auszuweisende Jahresergebnis des Abwasserwerkes.

Aktiviertete Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen des Wasserwerkes wurden für 2015 mit insgesamt 50.000 € veranschlagt. Diese Position bildet den voraussichtlichen Eigenanteil der Investitionsmaßnahmen ab und ist als Korrekturposition zu den Personalkosten ertragswirksam auszuweisen.

Sonstige Ertragspositionen

Die Erträge aus der Klärschlammabeseitigung mit 10.320 € und aus den Hausanschlusskostenerstattungen mit 15.000 € bilden hinsichtlich der Auswirkungen auf das Gesamtergebnis einen durchlaufenden Posten. Die Erträge wurden in gleicher Höhe bei den Materialaufwendungen veranschlagt. Neben der Position „Klärschlammabeseitigung“ in Höhe von 5.620 € enthält die Position „Lippeverbandsbeitrag“ 4.700 € für Klärschlammverwertung. Als sonstige Erträge wurden insgesamt 4.500 € in den Erfolgsplan eingestellt.

Aufwandspositionen

Materialaufwendungen

Unter der Position „Materialaufwendungen“ stellt der Lippeverbandsbeitrag mit insgesamt 1.239.612 € den größten Kostenblock dar. Es ergibt sich für 2015 ein Anstieg dieser Kostenposition um 20.991 € gegenüber dem Vorjahr mit 1.218.621 €.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen mit insgesamt 264.200 € reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr mit 278.500 € um 14.300 €.

Die weiteren Aufwendungen betreffen die o.a. Hausanschlusskosten mit 15.000 €, die genannten Aufwendungen für die Klärschlammabfuhr mit 5.620 € und die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände mit rd. 38.500 €.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen mit 263.030,98 € erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr mit 252.582,00 € um 10.448,98 €. Dieser Anstieg ist hauptsächlich tariflich bedingt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen verringern sich von 688.964 € um 3.567 € auf 685.397 €. Grund für diesen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist die relativ geringe Investitionstätigkeit in den Jahren 2013 und 2014. Dieses wird sich in den kommenden Jahren voraussichtlich wieder ändern. Die als Anlage beigefügte Vermögens- und Finanzplanung zeigt bereits eine höhere Investitionstätigkeit.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen rd. 101.700 € gegenüber dem Vorjahr mit 100.500 €.

Zinsaufwendungen/Zinserträge

Das Zinsergebnis aus der Verrechnung der Zinserträge mit den Zinsaufwendungen in Höhe von ./ 95.000 € verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr mit einem veranschlagten Ergebnis in Höhe von ./ 94.000 € geringfügig um 1.000 €.

Gesamtergebnis 2015

Für das Wirtschaftsjahr 2015 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen von den Erträgen ein positives Gesamtergebnis in Höhe von 296.709,18 €. Dieses positive Ergebnis teilt sich auf in die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 60.925,74 €, dem Überschuss aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse in Höhe von 235.564 € sowie dem Ertrag aus der Nachkalkulation 2013 in Höhe von 1.219,44 €.

3. Erläuterung zum Vermögensplan

Investitionsmaßnahmen

Im Vermögensplan wurden die für 2015 zu erwartenden Investitionsmaßnahmen einschließlich der Tilgung von Darlehen in Höhe von 1.364.000 € veranschlagt.

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2015 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung, Kanalsanierung und Kanalerweiterung. Insgesamt sind diese Investitionsmaßnahmen mit 932.000 € zu berücksichtigen.

Für den Fall, dass es zu einer zeitnahen Umsetzung des Baugebietes „Nottuln Nord“ kommen sollte, wurden bereits Finanzmittel in Höhe von 250.000 € für 2015 angesetzt.

Für Erneuerungsmaßnahmen an Pumpwerken wurden insgesamt 25.000 € in den Vermögensplan eingestellt. Für Ersatz- und Neubeschaffungen wurden insgesamt 30.000 € veranschlagt. Unter dieser Position fallen einerseits die erforderlichen Ersatzbeschaffungen für Abwasserpumpen und sonstige betriebsnotwendige Einrichtungen sowie für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen.

Insgesamt sind für das Planungsjahr 2015 Investitionskosten in Höhe von 1.237.000 € zu erwarten.

Finanzierung der Investitionen

Die Finanzierung der Investitionen für 2015 erfolgt einerseits aus den erwirtschafteten Eigenmitteln und andererseits aus Baukostenzuschüssen.

Aus Sicht des Betriebes ist positiv zu bewerten, dass nach der bisherigen Planung sämtliche Investitionsmaßnahmen ohne Kreditaufnahmen bewerkstelligt werden können.

4. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzplanung zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionen im Verhältnis zur Finanzierung. Mittelfristig dürfte der Betrieb die Finanzierung der Investitionen aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen sicherstellen können. In Abhängigkeit der Entwicklung der baulichen Tätigkeiten im Gemeindegebiet sowie in Abhängigkeit einer sich möglicherweise ergebenden Verschärfung rechtlicher Anforderungen an die Abwasserbeseitigung, wird die Finanzplanung auch zukünftig an neue Gegebenheiten anzupassen sein.

5. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die für die Gemeindewerke tätigen Beschäftigten sind in eigenen Stellenübersichten zu führen. Da die Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technisch und kaufmännisch) für alle Betriebszweige tätig sind, werden die Arbeitsanteile auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Für das Planungsjahr 2015 ergibt sich eine leichte Erhöhung der Stellenanteile um 0,05 bezogen auf eine Vollzeitstelle.

Anlagen:

Wirtschafts- und Finanzplanung 2015

Verfasst:
gez. Scheunemann